

 **Achtung!**

Vor Ingebrauchnahme bitte unbedingt die Gebrauchsanweisung zu lesen.

Lesen Sie sich vor der Anwendung auch die mitgelieferten Gebrauchsanweisungen von den Lieferanten der unterschiedlichen verwendeten Produkte aufmerksam durch.

Diese Gebrauchsanweisung bezieht sich auf Kip Shelter modelle.

Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen an Design und Konstruktion vorzunehmen.

INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|-------|---|----|
| 1. | REISEVORBEREITUNG..... | 6 |
| 1.1 | Allgemeines..... | 6 |
| 1.2 | Überprüfung..... | 7 |
| 1.3 | Shelter beladen..... | 8 |
| 1.4 | Ankoppeln..... | 10 |
| 1.4.1 | Allgemeines..... | 10 |
| 1.4.2 | Standard Kupplung..... | 10 |
| 1.4.3 | Kupplung mit Stabilisator..... | 11 |
| 1.4.4 | Bugrad..... | 12 |
| 1.4.5 | Stromanschluss Auto..... | 12 |
| 1.4.6 | Überprüfung vor Abfahrt..... | 13 |
| 1.4.7 | Sportpakete..... | 13 |
| 2. | DIE FAHRT MIT IHREM SHELTER..... | 14 |
| 2.1 | Allgemeines..... | 14 |
| 2.2 | Fahren in den Bergen..... | 14 |
| 2.3 | Abkuppeln..... | 14 |
| 2.3.1 | Allgemeines..... | 14 |
| 2.3.2 | Kupplung mit Stabilisator..... | 14 |
| 2.4 | Shelter horizontale Positionierung..... | 15 |
| 2.4.1 | Tür..... | 15 |
| 3. | ANSCHLUSS SHELTER AUF DEM CAMPINGPLATZ..... | 16 |
| 3.1 | Bedienung Hubdach..... | 16 |
| 3.1.1 | Öffnen des Hubdach..... | 16 |
| 3.1.2 | Schliessen des Hubdachs..... | 16 |
| 3.2 | Stromanschluss..... | 16 |
| 3.2.1 | 230 Volt Stromnetz..... | 16 |
| 3.2.2 | Akku (option)..... | 17 |
| 3.2.3 | 12 Volt Ladegeräte..... | 18 |
| 3.3 | Gasanlage..... | 18 |
| 3.4 | Wasser..... | 19 |

| | | |
|-------|---|----|
| 4. | BEDIENUNG DER GERÄTE..... | 19 |
| 4.1 | Beleuchtung..... | 19 |
| 4.2 | Kühlbox..... | 19 |
| 4.3 | Kühlschrank (nur Shelter Plus)..... | 19 |
| 4.3.2 | Kühlschrank auf Gas..... | 20 |
| 4.3.3 | Türverschluss..... | 21 |
| 4.4 | Heizung..... | 21 |
| 4.5 | Wasseranschluss..... | 23 |
| 4.6 | Küche..... | 22 |
| 4.6.1 | Küche für Innen- und Außen gebrauch..... | 24 |
| 4.6.2 | Entleeren Abfallbehälter..... | 25 |
| 4.7 | Mobile Toilette (option)..... | 25 |
| 4.8 | Einrichtung Sitzplätze und Bett..... | 26 |
| 5. | REINIGUNG / WARTUNG..... | 27 |
| 5.1 | Allgemeines..... | 27 |
| 5.2 | Polyesterteile, Aluminiumverkleidung..... | 28 |
| 5.3 | Fenster, Teile aus ABS..... | 28 |
| 5.4 | Reinigung von Geräten..... | 28 |
| 5.5 | Rücklicht / Leuchtmittel wechseln..... | 28 |
| 6. | WINTERLAGER..... | 29 |
| 6.1 | Allgemeines..... | 29 |
| 6.2 | Anforderungen an das Winterlager..... | 29 |
| 6.3 | Stromanschluss..... | 29 |
| 6.4 | Gas..... | 29 |
| 6.5 | Das Wasser im gesamten Wassersystem leeren..... | 29 |
| 6.6 | Kühlschrank..... | 29 |
| 7. | REIFENPANNE AM SHELTER..... | 30 |

1. REISEVORBEREITUNG

1.1 Allgemeines

Gesetzlich vorgeschriebene Dokumente:

Wenn Sie mit Ihrem Shelter unterwegs sind, müssen Sie einen gültigen Führerschein und Fahrzeugschein von Shelter und PKW mit sich führen. Erkundigen Sie sich nach den Gesetzen und Richtlinien in Ihrem Land.

Der PKW muss mit einer von Behörden für KFZ-Zulassung und Führerschein geprüften Anhängerkupplung ausgestattet sein.

Vergessen Sie nicht die Befestigung für das Seil der Sicherheitsbremse!

Lassen Sie die elektrische Verkabelung (für die Ampel) von Ihrem Autohändler installieren. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Fahrzeug mit einer 13-poligen Steckdose vom Typ Jaeger und der vorgeschriebenen Verkabelung ausgestattet ist.

Der Fahrer eines Pkw mit Wohnwagen muss sowohl die linke als auch die rechte Seite des Wohnwagens sehen können (Abbildung 1.01). Dazu müssen in vielen Fällen zusätzliche Außenspiegel am Pkw angebracht werden.



Achtung!

- Bei einer Innentemperatur im Shelter unter dem Gefrierpunkt (Heizung benutzen!) oder über 45°C darf der Shelter nicht verwendet werden.
- Der Shelter wurde für Freizeitwecke entwickelt und ist daher nicht als permanente Wohnung geeignet.
- Kinder sollten sich nur unter Aufsicht eines Erwachsenen im Wohnwagen aufhalten.
- Änderungen und Ergänzungen der Wohnwagenanlage dürfen ausschließlich von anerkannten Vertragshändlern und mit von KIPCaravan B.V. genehmigten Materialien vorgenommen werden.
- Lesen Sie vor Ingebrauchnahme der einzelnen Geräte die jeweilige mitgelieferte Gebrauchsanweisung.
- Lassen Sie mindestens einmal jährlich eine Wartung gemäß den vorgeschriebenen durchführen. Dadurch steigern Sie die Sicherheit und verlängern die Lebensdauer des Shelter. Durch nicht ausgeführte Wartungsarbeiten können schwerwiegende Mängel (und Kosten) entstehen.
- Im Zusammenhang mit der Ventilation dürfen Wohnwagen mit Hubdach nur bei ausgefahrenem Hubdach bewohnt werden.

1.2 Überprüfung

Bitte prüfen Sie vor der Abfahrt mit Ihrem Shelter die nachstehenden Punkte:

- Den Allgemeinzustand des Shelters. Wir empfehlen, dies in Absprache mit Ihrem KIP Vertragshändler vorzunehmen.
- Die Funktion der einzelnen Geräte.
- Die Innen- und Außenbeleuchtung. Bei den Shelter raten wir Ihnen vor der Abfahrt die Spots aus dem Führungsschiene zu drehen um eventuelle Schäden zu vermeiden. Bei Ankunft, können Sie diese wieder eindrehen.
- Abschalten der Gasanlage (sofern vorhanden)
- Die Reifen, auch das Reserverad. Achten Sie auf das Alter der Reifen, die Reifendruck und das Drehmoment der Radmutter (Stahlfelgen 90 Nm, Aluminiumfelgen 140 Nm)
- Vollständigkeit des Gepäcks. Wir empfehlen Ihnen, eine Inventarliste zu führen. Damit wird unter anderem verhindert, dass der Shelter zu schwer beladen wird.

! Achtung!

- Prüfen Sie regelmäßig die Reifendruck und den Zustand der Reifen.
- Reifen, die mehr als 6 Jahre alt sind, müssen unabhängig vom Zustand der Reifen ausgetauscht werden.
- Nach einem Reifenwechsel muss nach ± 50 km der Sitz der Radmutter überprüft werden:
Das Drehmoment von Radmutter für Stahlfelgen beträgt 90 Nm. Das Drehmoment von Radmutter für Aluminiumfelgen beträgt 140 Nm.
- Beim Austausch einer Aluminiumfelge gegen das Reserverad mit Stahlfelge, sind anstelle der Radmutter der Aluminiumfelge die mitgelieferten Radmutter [für Stahlfelgen] zu verwenden.
- Bei der Ersetzung der Reifen, muss das selbe Reifentyp montiert werden. Reifengröße auf der Seitenstreifen.
- Das Einfetten von Radmutter vor dem Anziehen ist untersagt.
- Es ist strengstens verboten, die Bremstrommeln mit einer Lackschicht zu versehen, auch wenn es sich dabei um hitzebeständigen Lack handelt.

1.3 Shelter beladen

- Verhindern Sie eine Überladung Ihres Shelter. Dies kann unterwegs gefährliche Situationen verursachen. Daher darf die Nutzlast des Shelters keinesfalls überschritten werden.
 - Platzieren Sie schwere Gegenstände möglichst über der Achse des Wohnwagens (Abb. 1.01).
 - Platzieren Sie leichte Gegenstände in den oberen Schränken.
 - Verpacken Sie lose Gegenstände, die auf den Boden des Wohnwagens gehören, nach Möglichkeit in leichten Kartons. Damit schaffen Sie Ordnung und erleichtern das Suchen.
- Prüfen Sie die Stützlast. Sorgen Sie dafür, dass diese zwischen 50 und 75-100 kg liegt. Berücksichtigen Sie dabei die maximal zulässige Stützlast des Shelter und der Anhängerkupplung Ihres Pkw. Korrigieren Sie die Stützlast eventuell mit Hilfe der Beladung. Korrigieren Sie eventuell die Anhangelast mit Hilfe der Ladung.
 - Kontrollieren Sie die Reifendruck regelmäßig. Wir empfehlen Stickstoff-Füllung wegen des Verhinderns des Druckverlustes und Korrosion der Stahlfelgen. Der korrekte Luftdruck steht auf den Aufklebern bei den Radkästen.

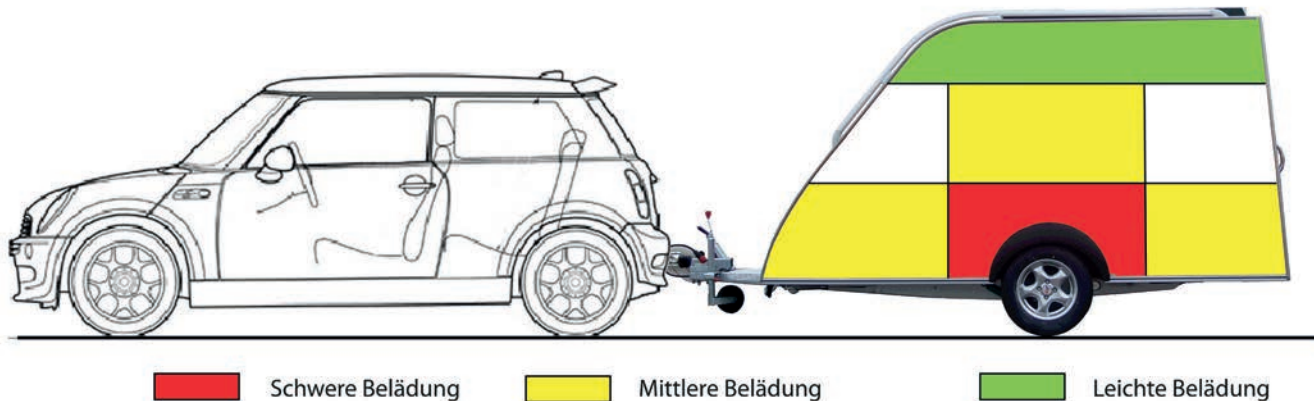


Abbildung 1.01

| Shelter | Ablieferungsgewicht (kg) | Nutzlast (kg) | Maximal zulässiges Gewicht (kg) | Nutzlast auf Basis von Achserhöhung/-absenkung* (kg) | Maximal zulässiges Gewicht (bei Achserhöhung) (kg) |
|---------------|--------------------------|---------------|---------------------------------|--|--|
| Shelter Basic | 560 | 190 | 750 | 340 | 900 |
| Shelter Plus | 620 | 130 | 750 | 280 | 900 |

 **Achtung!**

Bei der Montage eines Fahrradträgers auf der Rückseite des Wohnwagens (maximal 2 Fahrräder, maximal 40 kg Gesamtgewicht) empfehlen wir zur Sicherheit aufgrund negativer Einflüsse während der Fahrt, unbedingt die Verwendung eines Stabilisators.

- Bei der Montage eines Fahrradträgers sind jederzeit die Montagevorschriften des Herstellers einzuhalten.
- Dachleisten (Zierreling auf dem Dach) dürfen nicht als Gepäckträger genutzt werden.
- Um auf Notsituationen vorbereitet zu sein, sollten Sie jederzeit folgende Dinge an einer leicht zugänglichen Stelle mitführen (bitte beachten Sie auch die europäischen Vorschriften):
 - Verbandkasten
 - Warndreieck
 - Sicherheitsweste (für Fahrer und Mitfahrer)

1.4 Ankoppeln

1.4.1 Allgemeines

1. Ziehen Sie die Handbremse des Pkw an.
2. Drehen Sie die Eckstützen des Shelters mit Hilfe der mitgelieferten Kurbel möglichst weit nach oben.
3. Die Kupplungsklaue mithilfe des ausfahrbaren Stützrades anheben und genau über der Anhängerkupplung platzieren.
4. Ziehen Sie die Feststellbremse des Shelters an (Abbildung 1.02). Dazu muss der Hebel der Handbremse kraftvoll über den Totpunkt hinaus gezogen werden (siehe markierter Bereich).

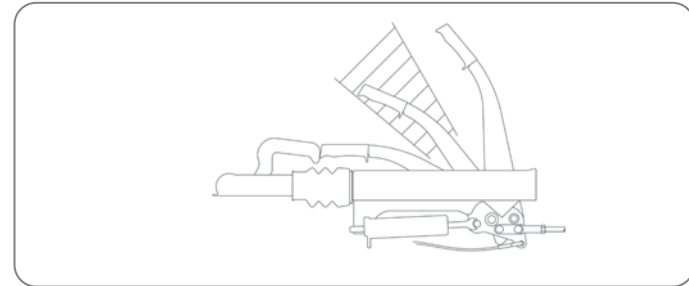


Abbildung 1.02

1.4.2 Standard Kupplung

1. Senken Sie die Kupplungsklaue mithilfe der Stützradkurbel über der Anhängerkupplung ab, ziehen Sie gleichzeitig den Hebel an und lassen Sie diesen Hebel wieder los (Abbildung 1.03; Position B) sobald die Kupplungsklaue fest auf der Kugel sitzt. Der Hebel sollte sich nun selbstständig in die Ausgangsposition zurückbewegen.
2. A; 2x grün ist richtig angeschlossen. Ziehen Sie die Handbremse des Shelters vor der Abfahrt an.

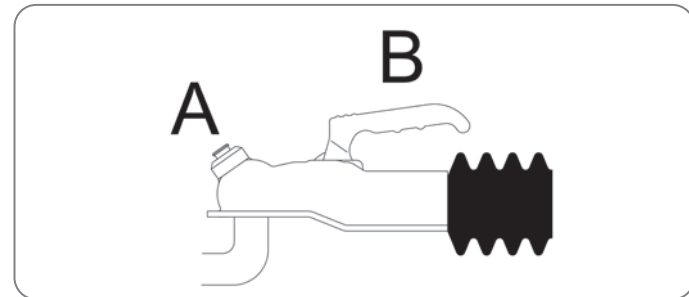


Abbildung 1.03

!Achtung!

Die Kugel der Anhängerkupplung ist richtig angeschlossen, wenn der grüne Rand der Sicherheitsmarkierung (Abbildung 1.03; A) sichtbar ist.
Ist die Kupplung nicht richtig befestigt, dann kann sich der Wohnwagen vom Zugfahrzeug lösen

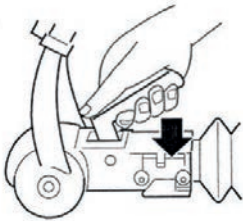


Fig. 1

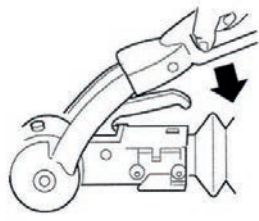


Fig. 2

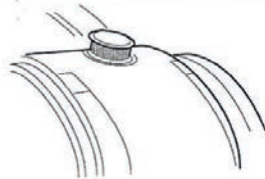


Fig. 3

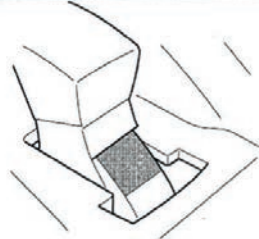


Fig. 4

Abbildung 1.04

1.4.3 Kupplung mit Stabilisator

AKS 3004

1. Setzen Sie das AKS mit dem Kupplungshebel ganz nach oben auf die Kugel (Abb. 1.04, Abb. 1). Die Kugelkupplung verriegelt automatisch.
2. Wenn nicht, drücken Sie das AKS von Hand auf die Kugel, bis es einrastet. Nach dem einrasten drücken Sie den Hebel nach unten (Abb. 1.04, Abb. 2). Ab der grünen Anzeigelinie können Sie einen leichten Widerstand spüren. Dieser liegt an der roten Linie. (Ist dies später der Fall, ist eine Wartung erforderlich.)
3. Drücken Sie sich bis zur Horizontalen durch. Turmanzeige zeigt grün



Abbildung 1.05

1.4.4 Bugrad (Abbildung 1.06)

1. Bringen Sie das Bugrad durch drehen der Hebel (1) in die höchste Position.
2. Drehen Sie die Verriegelung los (2) und bewegen Sie das Bugrad völlig nach oben (3). Achten Sie darauf, dass das Bugrad nach hinten zeigt.
3. Verriegeln Sie das Bugrad
4. Überprüfen Sie den Freilauf zwischen den Bugrad und dem Bremssystem

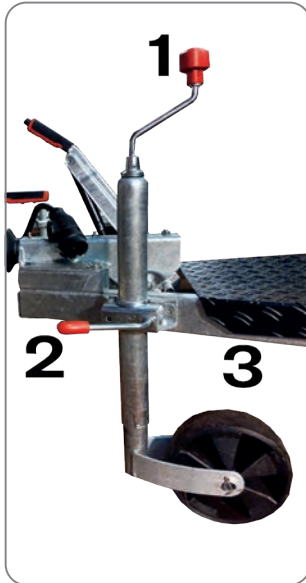


Abbildung 1.06

1.4.5 Stromanschluss an den Pkw

1. Schließen Sie den 13-poligen Wohnwagenstecker (Abbildung 1.07) an den Pkw an, indem Sie den Stecker in die Steckdose stecken (Abbildung 1.08) und ihn anschließend um eine Drehung nach rechts drehen
2. Hängen Sie das Abreißseil in die speziellen Öse am Pkw ein (Abb. 1.09). Dieses Seil darf keinesfalls an der Kugel der Anhängerkupplung sondern an einer speziell dafür angebrachten Öse befestigt werden. Prüfen Sie, ob das Abreißseil ausreichend Spielraum hat.

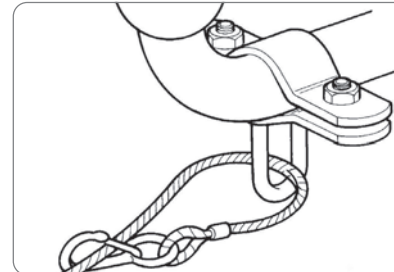


Abbildung 1.09



Abbildung 1.07



Abbildung 1.08

1.4.6 Überprüfung vor Abfahrt

1. Prüfen Sie, ob die Gaszufuhr geschlossen ist (siehe Kapitel 3, Gasanschluss).
2. Schalten Sie vor der Abfahrt den Kühlschrank auf 12V um. Schließen und verriegeln Sie sorgfältig die Kühlschranktür (siehe Par. 4.2).
3. Schließen Sie die Fenster, Dachluken und die Tür des Wohnwagens abschließen.
4. Stellen Sie die Spiegel am Pkw nach, sobald die Kombination gerade aufgestellt ist (Abbildung 1.13).
5. Lösen Sie vor der Abfahrt die Handbremse. Der Hebel der Handbremse muss kraftvoll über den Totpunkt hinaus (siehe markierter Bereich in Abb.) 1.02) in die Endposition zurückgedrückt werden.
6. Achten Sie auf die Handbremse und Beleuchtung.
7. Prüfen Sie, ob alle Lampen und elektrischen Anschlüsse im Shelter ausgeschaltet sind.

1.4.7 Sportpakete

Fahrrad-Paket:

Wenn Sie das Fahrradpaket gewählt haben, empfehlen wir die Handbremsen der Fahrrädern mit Gurten zu sichern (dies gilt sowohl für ein Fahrradhalter auf das Deichsel, als auch für das Fahrrad-Paket im Shelter). Dadurch kann das Fahrrad nicht nach vorne oder nach hinten rollen. Darüber hinaus sollte das Fahrrad mit Haltebänder an 4 Ösen in der Boden befestigt werden.

Motorpaket:

Legen Sie unter dem Hinterrad des Motorrads zusätzlichen Schutz, um Schäden und Streifen auf dem Boden zu verhindern. Mithilfe von Gurten den Ösen im Boden, können Sie das Motorrad befestigen. Ziehen Sie das Motorrad in die Aufhängung, sodass es stabil im Shelter steht.

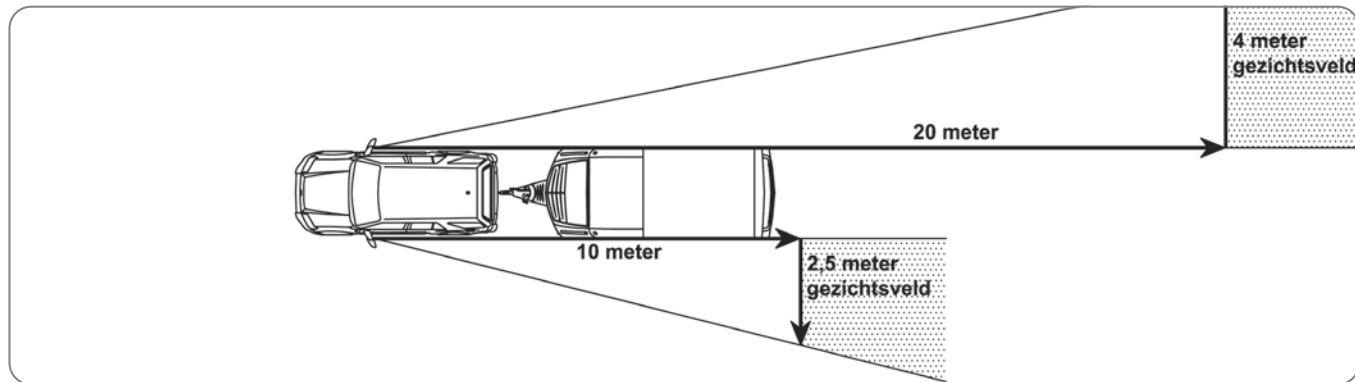


Abbildung 1.10

2. DIE FAHRT MIT IHREM SHELTER

2.1 Allgemeines

- Ein Shelter ist häufig breiter als der Pkw. Berücksichtigen Sie daher, dass Sie beim Überholen mehr Platz benötigen.
- Durch die größere Länge (Pkw + Wohnwagen) mit der Sie unterwegs sind und die verringerte Beschleunigung erfordern Überholmanöver wesentlich mehr Zeit und Platz als ohne Shelter.
- Shelter neigen dazu, Kurven etwas abzuschneiden. Dies müssen Sie vor allem bei schmalen Ein- und Ausfahrten und in scharfen Kurven berücksichtigen.
- Halten Sie sich an die zulässige Höchstgeschwindigkeit des Landes, in dem Sie sich befinden. Die Höchstgeschwindigkeit ist je nach Land unterschiedlich.

2.2 Fahren in den Bergen

- Hat Ihr Pkw Schwierigkeiten mit der Steigung, müssen Sie in einen niedrigeren Gang herschalten.
- Aus Gründen der Sicherheit empfiehlt es sich, bergauf mit der gleichen Geschwindigkeit zu fahren als bergab.
- Der Fahrer einer Shelter-auto kombination muss beim Herunterfahren in einen so niedrigen Gang schalten, dass während der Abfahrt nicht mit der Pkw-Bremse gebremst werden muss.
- Bei einem gut funktionierenden Auflaufstoßdämpfer wird durch eine Bremsbewegung des Fahrers die Auflaufbremse aktiviert. Wird die Pkw-Bremse wieder

losgelassen, dann löst sich die Auflaufbremse häufig nicht, da der Wohnwagen noch immer eine Schubkraft ausübt. Wenn dies der Fall ist, fährt der Wohnwagen mit schleifenden Bremsen den Berg herab. Dadurch entsteht eine starke Wärmeentwicklung, die bis zu 500 °C betragen kann. Dadurch können schwerwiegende Schäden an den Bremsstromeln auftreten, wie zum Beispiel verbrannte Bremsbeläge, Lagerschäden etc.

- Falls also die Geschwindigkeit zu hoch geworden ist und die Pkw-Bremse betätigt wurde, sollte die Wohnwagenkombination angehalten werden. Beim erneuten Anfahren wird sich die Auflaufbremse dann wieder lösen.
- Während langer Talfahrten empfiehlt es sich, ab und zu an einem Parkplatz anzuhalten, um die Bremsen abkühlen zu lassen. Achten Sie jedoch darauf, dass die Auflaufbremse wenn Sie angehalten haben, gelöst ist.

2.3 Abkuppeln

2.3.1 Allgemeines

1. Zum Abkuppeln erfolgen die Schritte des Ankuppelns in
2. Lösen Sie den 13-poligen Stecker aus der Steckdose des Pkw
3. Das Anheben des Kupplungsmauls bei einem höheren Kugeldruck kann mithilfe des Stützrades vorgenommen werden.

2.3.2 Antischlingerkupplung

AKS 3004: Hebel mit einer kräftigen Bewegung ganz nach oben ziehen. Grüne Teile sind nicht sichtbar.

2.4 Shelter horizontale Positionierung

1. Den Shelter zunächst in der Breite horizontal ausrichten. Dazu kann ein Wohnwagenheber verwendet werden. In Extremfällen können Sie Stützböcke unter einem der beiden Räder verwenden.
2. Den Shelter mithilfe des Bugrad in der Länge horizontal ausrichten.
3. Wenden Sie nun mit Hilfe der Stützfußkurbel nacheinander die Stützfüße aus, bis diese leicht den Boden berühren. Bei einem weichen Untergrund empfehlen wir Ihnen, zur besseren Druckverteilung Platten (Bigfoots) unter die Stützfüße zu legen.
4. Nachdem alle Stützfüße ausgefahren wurden, drehen Sie jeden der Stützfüße um eine weitere Drehung heraus, um eine stabile Position zu erzielen.
Die Shelterstützen sind zum Stützen der Shelter, nicht zum Tragen.

2.4.1 Tür

Der Tür kann festgemacht werden durch diese ganz zu öffnen und gegen die hintere Wand in der Türklemme zu klicken. In der Gaskasten ist eine Windhaken gestaut. Wenn Sie das Vordach aufstellen, sorgt der Windhaken dafür, dass die Tür in offene Zustand nicht das Zelttuch berührt.

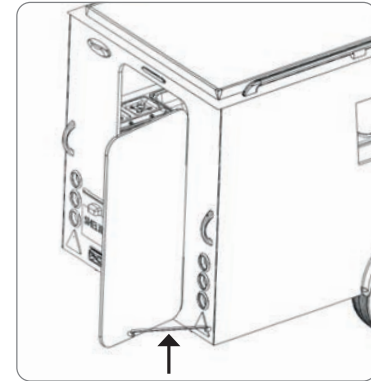


Abbildung 2.01

! Achtung!

- Um einen Wärmestau hinter den Fenstern zu vermeiden, ist es wichtig für genügend Ventilation zu sorgen, wenn die Sonnenschutzrollos geschlossen sind. Dieses kann man erreichen, indem man die Rollos nicht komplett schliesst, sondern einige Zentimeter offen lässt. Möglich ist auch, die Fenster in der Ventilationsposition zu fixieren. Bitte achten Sie in diesem Fall darauf, dass kein Regenwasser eindringen kann.

Beim Fahren:
Fenster schließen und Jalousien öffnen!

3. ANSCHLUSS SHELTER AUF DEM CAMPINGPLATZ

3.1 Bedienung Hubdach

3.1.1 Öffnen des Hubdach

- Entsperren Sie den Haken an der Innenseite des Hubdachs an der Vorderseite. Drehen Sie den Haken 90° und drücken Sie das Dach schräg aufwärts.
- Machen Sie das gleiche mit der Hinterseite des Hubdachs.
- Der Spannkabel in der Mitte des Hubdachs kann entfernt werden.

3.1.2 Schliessen des Hubdach

- Sorgen Sie dafür, dass die Abdeckstreifen des Luftfenster und das Fenster geschlossen sind.
- Das Spannkabel in der Mitte des Hubdachs kann verbunden werden, sodass das Hubdachtuch nach innen fällt beim Schließen des Hubdachs.
- Ziehen Sie das Hubdach an der Vorderseite nach unten (gegen der Flansch an der Vorderseite). Machen Sie das gleiche an der Hinterseite (nicht zu schnell, sonst hebt sich das Dach an der Vorderseite wieder).
- Kontrollieren Sie von der Außenseite, ob das Dach in den richtige Position liegt. Danach verriegeln Sie die Vorder- und Hinterseite mit den Haken.

3.2 Stromanschluss

3.2.1 230 Volt Stromnetz

Auf der Außenseite des Shelter befindet sich eine Steckdose in der Außenwand (Abb. 3.01). Über diese Steckdose kann das Bordnetz an ein 230V Stromnetz angeschlossen werden. Stecken Sie zunächst den CEE-Stecker (Abb. 3.02) in die Anschlussstelle am Shelter und dann in die Steckdose des Campingplatzes. Rollen Sie das Kabel vollständig aus. Der Fehlerstromschutzschalter (RCBO, siehe Abbildung 3.03) befindet sich in der Sitzbank an der Seitenwand in Nähe der Steckdose in der Außenwand. Nach dem Anschluss an das Stromnetz des Campingplatz kann der Fehlerstromschutzschalter manuell umgeschaltet werden (Abbildung 3.03; (1)), sodass das Wohnwagennetz mit Strom versorgt wird.



Abbildung 3.01



Abbildung 3.02



Abbildung 3.03



Achtung!

- Prüfen Sie jeden Monat die Funktion des Fehlerstromschutzschalters (RCBO), indem Sie den darauf befindlichen Testschalter (Abbildung 3.03; 2)
- Prüfen Sie vor dem Anschließen des Shelter an das 230V-Netz folgende Dinge: Der 13-polige Stecker muss abgekuppelt sein.
- Rollen Sie zunächst das Außenkabel vollständig aus, stecken Sie dann den Stecker in die Shelter Anschlussbuchse und anschließend in den 230V-Anschluss des Campingplatzes.
- Die zulässige Gesamtlänge des Außenkabels beträgt 40 Meter mit einem Durchmesser von 3x2,5 mm². Neoprenkabel H07RN-F (VDE- oder HAR-geprüft).
- Verwenden Sie ausschließlich vorgeschriebene Sicherungen. Amperezahl auf der Sicherung Falsche Sicherungen können zu Schäden am Gerät führen.
- Lampe: max. 3 Artikel pro Schiene, davon max. 1 USB.

3.2.2 Akku (option)

- Achten Sie beim Anschluss des Akkus auf den richtigen Anschluss des Plus- und Minuspols:
 - Die rote Akkuklemme (groß) kommt an den Pluspol des Akkus
 - Die grüne Akkuklemme (klein) kommt an den Minuspol des Akkus.
- Montage der Akkuklemmen gemäß Abbildung 3.05. Achten Sie dabei darauf, dass der Sicherungshalter außerhalb des Akkukastens liegt.
- Schalten Sie alle 12V-Geräte aus, bevor der Wohnwagenakku angeschlossen wird.
- Kuppeln Sie jederzeit den Minuspol ab, wenn Sie den Wohnwagen nicht benutzen.

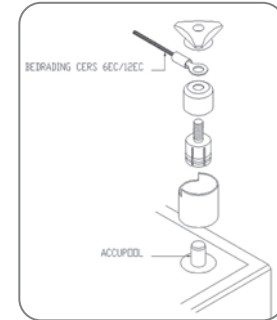


Abbildung 3.04



Achtung!

- Lesen Sie vor dem Einbauen des Wohnwagenakkus auch die Einbauanweisungen vom Hersteller des Wohnwagenakkus!
- Wird der Wohnwagenakku als einzige Stromquelle verwendet, dann sollte der Stromverbrauch eingeschränkt werden, um zu verhindern dass sich der Akku vollständig entleert.
- Bei der Verwendung einer Rangierhilfe beträgt die Mindestkapazität für Shelter 1360 kg 75Ah bei 5 Stunden Entladung
- Die Verwendung einer Rangierhilfe kann die Lebensdauer des Akkus einschränken.
- Wir empfehlen Ihnen, eine Bleibatterie zu Hause (während der Winterzeit) mit Hilfe eines Erhaltungsladegeräts zu warten.

3.2.3 12 Volt Ladegeräte

Der Ladegeräte / Wechselrichter versorgt der 12 V Energieversorgung der Shelter (Option in der Shelter Basic). Die Stromquelle dieses Gerät ist die 230 V Stromkreis in dem Shelter, oder von dem PKW wenn dies angeschlossen ist. Wenn einer dieser Stromquellen eingeschaltet ist, wird das Ladegeräte nach einige Sek. eingeschalten

3.3 Gasanlage

- Im Shelter können zwei Arten von Gas verwendet werden: Butan oder Propan. (Bei Frost bitte Propan verwenden, da dieses Gas bis -44 °C flüssig bleibt, während Butan unter 5 °C nicht mehr flüssig ist.)
- Die Gasflasche(n) befindet/ befinden sich im Gasfach (Abb. 3.05).
- Die Gasflaschen müssen immer aufrecht stehen.
- Der Gasverteilerblock befindet sich im Küchenschrank.
- Mit den Drehknöpfen kann die Gaszufuhr separat abgesperrt werden (Abb. 3.06 und 3.07).



Abbildung 3.05



Abbildung 3.06

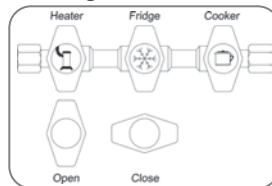


Abbildung 3.07

! Achtung!

- Verwenden Sie jederzeit den standardmäßig mitgelieferten Druckregler (30m Bar). Dieser passt den Gasdruck perfekt an die im Wohnwagen installierten Geräte an. Der Druckregler muss nach 10 Jahren ausgetauscht werden.
- Die Verwendung von Autogas in den unterschiedlichen Gasgeräten ist nicht erlaubt.
- Gasgeräte dürfen keinesfalls während des Tankens oder bei abgestelltem Wohnwagen in geschlossenen Räumen verwendet werden.
- Im Boden des Deichselkastens am Wohnwagen befindet sich eine Ventilationsöffnung. Durch diese Öffnung kann im Falle einer Gasleckage Gas entweichen (Gas ist schwerer als Luft). Diese Öffnung darf keinesfalls abgedeckt werden.
- Permanente Ventilationsöffnungen, wie die Ventilationsöffnung unter der Sitzbank oder unter dem Bett im Wohnwagen dürfen keinesfalls versperrt oder geschlossen werden.
- Verwenden Sie einen geprüften Gasschlauch. Wechseln Sie den Schlauch alle 4 Jahre aus.

3.4 Wasser

- Die Wasserzufuhr für den Küchenbereich erfolgt vom Frischwassertank aus, der im Deichselkasten des Shelters untergebracht ist.
- Im Frischwassertank (Abbildung 3.11) befindet sich eine elektrische Tauchpumpe, die über das 12V Bordnetz gespeist wird und die sich einschaltet, sobald einer der Wasserhähne aufgedreht wird.



Achtung!

- Prüfen Sie vor der Fahrt, ob der Kran geschlossen ist (Pumpe aus).
- Sorgen Sie dafür, dass die Kanister immer richtig zuge dreht sind, wenn kein Wasser entnommen wird.
- Die Wasseranlage eignet sich nicht zum direkten Anschluss an das Wassernetz des Campingplatzes.
- Sorgen Sie dafür, dass die Hähne immer richtig zuge dreht sind, wenn kein Wasser entnommen wird.
- Im Zusammenhang mit Überhitzung sollten Sie die Pumpe niemals bei leerem Frischwassertank laufen lassen.
- Halten Sie den Tank und die Wasserleitungen des Wohnwagens jederzeit gut sauber.
- Zur Reinigung des Wassersystems keine chlorhaltigen Produkte verwenden, da Chlor die Wasserleitungen angreifen kann.

4. BEDIENUNG DER GERÄTE

4.1 Beleuchtung

An- oder ausschalten der Beleuchtung des Shelter. An- oder Ausschalten der Zeltlampe (Option im Shelter Basic). Wir raten Ihnen vor Abfahrt die LED´s aus der Schiene zu holen. Sie machen das durch der Lichtspott einen Schlag zu drehen. Bei Ankunft. Die LED-Leiste im Shelter Basic wird durch die Schalter. Pro Schiene maximal 2 Spots und maximal 1 USB. Indirekte Küchenbeleuchtung und Zeltlicht über Doppelschalter.

4.2 Kühlbox

Die LED-Leiste im Shelter Basic wird durch die Schalter. Pro Schiene maximal 2 Spots und maximal 1 USB. Indirekte Küchenbeleuchtung und Zeltlicht über Doppelschalter.

4.3 Kühlschrank (nur Shelter Plus)

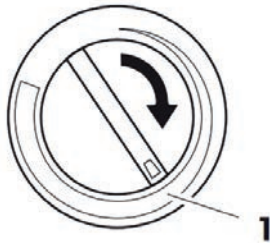
4.3.1 Allgemein

- Der Kühlschrank funktioniert sowohl auf 230V, 12V und Gas.
- Im Falle von Gas, darf nur flüssiges Gas benutzt werden (Propan oder Butan).
- Schalten Sie niemals mehr als 1 Energiequelle gleichzeitig ein (entweder 12V, oder 230V oder Gas).
- Bei Benutzung des Kühlschranks, muss der Shelter gerade stehen.

Hier unten wird das Modell der Kühlschrank angegeben.

| | |
|------------------|-----------------------|
| | Koelkast - Dometic |
| Kip Shelter Plus | RM 5310 |

Für eine gute Wirkung des Kühlschranks beachten Sie unterstehendes:



- Stellen Sie die gewünschte Temperatur ein:
schmaler Balken = geringste Kühlleistung
breiter Balken = höchste Kühlleistung
- Bei Umgebungstemperaturen von +15 °C bis +25 °C wählen Sie die mittlere Einstellung (siehe 1). Der Kühlschrank wird dann optimal funktionieren.
- Stellen Sie den Kühlschrank bei 25+ °C nicht höher als bis zur Hälfte ein. Andernfalls läuft der Motor des Kühlschranks weiter und der Kühlschrank wird zu heiß und durch die Wärme des Kühlschranks wird der Kühlschrank weniger kalt.
- Überprüfen Sie immer den Betrieb des Kühlschranks, wenn Sie ein anderes Fahrzeug kaufen oder benutzen.

4.3.2 Kühlschrank auf Gas

RM 5310

Schalter A Auswahl Schalter Energiequelle



Abbildung 4.01

- 230 V
- 12 Volt; der Automotor muss in Betrieb sein
- Gas
- Ausgeschaltet

Kühlschrank auf Gas::

1. Schalten Sie den Energiewahlschalter (Abb. 4.01: A) auf Gas
2. Drehen Sie die Thermostatsteuerung (Abb. 4.01: B) nach rechts und drücken Sie diese ein. Halten Sie die Steuerung eingedrückt.
3. Drücken Sie danach die Piëzo Zündung ein (Abb. 4.01: C) und halten Sie sie eingedrückt. Die Zündung passiert automatisch.
4. Die Zeiger der Galvanometer (Abb. 4.01: D) zeigt das grüne Teil an wenn die Flamme gezündet ist. Der Kühlschrank ist jetzt angeschaltet. Halten den Drehknopf(2) noch +/- 15 sek.

4.3.3 Türverschluss

Um die Tür zu öffnen drehen Sie die Verriegelung (Abb. 4.02:1) seitenwärts und ziehen Sie die Tür auf. Schließen während Fahrt.

4.4 Heizung

4.4.1 Whale Heizung (Option)

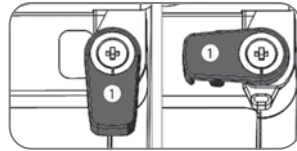


Abbildung 4.02

Sehe für eine Erklärung die Tabelle hierunten auch Abbildung 4.03

| | | |
|---|----------------------------|---|
| A | GasEinstellung - grüne LED | Wenn diese brennt, wirkt die Heizung auf Gas |
| B | Indicator - rote LED | Der Anzeiger blinkt wenn die Heizung wegen eine Störung nicht einschaltet ist. Unter normalen Umständen soll die Anzeige deaktiviert sein |
| 1 | 2000W | Boost - Elektrische Wärm Einstellung |
| 2 | 1000W | Elektrische Einstellung Zwischenwärmetauscher |
| 3 | 500W | Elektrische Einstellung Nachtschaltung |
| 4 | Aus | Heizung ausgeschaltet |
| 5 | Nur Ventilator | Umluft Einstellung, kein Wärmeleistung |
| 6 | Gas-Funktion | Nur-Gas-Funktion Einstellung |
| 7 | Thermostat | Gebrauchen Sie den Thermostat um die Temperatur einzustellen |

| | | |
|---|-------------------|---|
| 8 | Temperatur Sensor | Beachten Sie, dass dies keine LED ist, und nicht beleuchtet |
| 9 | Geringe Hitze | Einstellung Frostschutz |

Bitte beachten:

- Wenn die Heizung mit Gas läuft, wird die grüne LED leuchten um zu zeigen, dass das Gas sicher heizt.
- Wenn die Heizung mit Ström läuft, wird sich der Ventilator drehen. Es leuchtet aber keine LED.

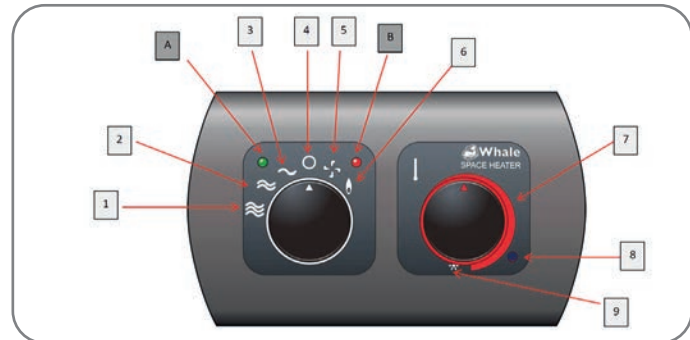


Abbildung 4.03

12V Whale-Heizung benötigen immer eine 12V-Stromquelle, auch wenn sie mit Gas betrieben werden.

Wenn der Heizung längere Zeit nicht benutzt wurde, ist es ratsam, Sie vor dem Anheizen auf Gebläsebetrieb zu stellen, um Staubansammlungen zu entfernen und einen fremder Geruch zu vermeiden. Erläuterung der Situation, wenn das rote Licht blinkt (siehe "B" in Abbildung 4.03):

Heizung funktioniert nicht mit Strom (3x blinkend)
 Wenn die Sperre ausgelöst wird, während das Gerät mit Strom betrieben wird, kann die Sperre aufgehoben werden, indem der Wahlschalter von der Stromstellung (1, 2 oder 3) in die Aus-Stellung (4) und zurück in die Stromstellung (1, 2 oder 3) gedreht wird. Die Umschaltvorgänge müssen innerhalb von 2,5 Sekunden durchgeführt werden.

| Anzahl x | Situation | Gewünschte Handlung: |
|----------|--------------------------------|--|
| 1 | Keine Flamme | Überprüfen Sie, ob noch genügend Gas in der Gasflasche ist und ob die Gasleitung nicht verstopft ist. Achten Sie darauf, dass Propangas nur bei einer Temperatur von +5 °C verwendet wird. heben Sie die Verriegelung wie unten beschrieben an |
| 2 | Überhitzung | Vergewissern Sie sich, dass die Rohre und Entlüftungsöffnungen nicht verstopft sind. Wir empfehlen, mindestens 5 bis 10 Minuten zu warten, damit der Space Heater abkühlen kann, bevor Sie die Verriegelung wie unten beschrieben lösen.. |
| 3 | Niedrige/hohe | Die Mindestspannung für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts beträgt 10V, gemessen am Space Heater. Prüfen Sie die Batteriespannung. Ist sie höher als 10V, prüfen Sie die Verbindungen zwischen Space Heater und Batterie. |
| 4 | Verbrennungsluft | Kontrollieren Sie den Verbrennungsluftauslass und das Abgasrohr auf Verstopfungen. |
| 5 | Sonstiges / Interne Störung | Versuchen Sie, das Schloss wie unten beschrieben zu entriegeln. falls dies nicht gelingt, wenden Sie sich an das autorisierte Whale-Servicezentrum |

Heizung funktioniert nicht mit Gas (blinkt einmal)
 Die Gaszufuhr kann durch Drehen des Wahlschalters von der Gasstellung (6) in die Aus-Stellung (4) und zurück in die Gasstellung (6) unterbrochen werden. Die Umschaltung muss innerhalb von 2,5 Sekunden erfolgen.

Bitte beachten:
 Das Ein- und Ausschalten des Geräts löst die Verriegelung nicht! Bei einigen Unterbrechungen der Gaszufuhr, z. B. bei einer Unterbrechung aufgrund eines Problems mit der Zündung oder der Verbrennungsluft, kann das Gerät weiterhin mit Strom betrieben werden.

4.4.2 Fußbodenheizung

(Ecoflex 42/48V) Die Shelter Plus werden serienmäßig mit Fußbodenheizung ausgestattet. Die Fußbodenheizung kann mithilfe eines Schalters mit LED-Anzeige eingeschaltet werden. Dieser Schalter befindet sich in den meisten Fällen in der Seitenwand des Kleiderschranks. Die Fußbodenheizung ist nicht thermostatisch geregelt.



Abbildung 4.04



Achtung!

- Verhindern Sie Perforationen durch scharfe Gegenstände (z.B. Schrauben) oder Bohrlöcher in den Shelter.
- Die Fußbodenheizung darf nicht eingeschaltet werden, wenn sich über längere Zeit große, schwere Gegenstände (z.B. zeitweise Lagerung des Vorzelts) auf dem Boden befinden. Dies in Zusammenhang mit der starken Wärmeentwicklung zwischen dem Objekt und dem Fußboden.
- Der Knopf zum Zurückstellen der automatischen thermischen Sicherung befindet sich auf dem Trafo. Nach dem Abkühlen des Trafos kann das System durch einen Druck auf den Knopf wieder eingeschaltet werden.

4.5 Hähne

1. Die Bedienung der Hähne erfolgt mithilfe des Hebels auf der Seite oder oben auf der Armatur. Die Tauchpumpe im Wassertank wird eingeschaltet, sobald der Hebel von der Armatur weggedreht wird.
2. Der Hebel dient zum Ein- und Ausschalten der Tauchpumpe und nicht zur Regulierung des Wasserdrucks.



Abbildung 4.05

4.6 Herd

1. Drehen Sie den Drehschalter des gewünschten Brenners aus der Nullposition gegen den Uhrzeigersinn in die Position "große Flamme" oder "kleine Flamme". Drücken Sie den Schalter anschließend ein und halten Sie ihn gedrückt.
2. Anschließend sofort den Brenner mithilfe eines Gasanzünders anzünden.
3. Wenn die Flamme brennt, lassen Sie den Drehknopf nach circa 15 Sekunden los.
4. Drehen Sie den Knopf auf die gewünschte Kochposition
5. Stellen Sie, sobald der Brenner richtig brennt, den Topf (empfohlener Topfdurchmesser: 16 bis 20 cm) auf die Kochstelle.
6. Achten Sie darauf, dass der Topf genau in der Mitte des Gitters des Brenners aufgestellt wird.



Abbildung 4.06 Das abgebildete Kochfeld kann abweichen.



Achtung

- Den Gasherd nicht benutzen, falls:
 1. die Ventilationsöffnungen geschlossen sind;
 2. sich der Shelter in einem geschlossenen Raum befindet;
 3. Kraftstoff getankt wird.
- Halten Sie brennbare Materialien von den Kochplatten und der Heizung fern.
- Beim Anzünden der Brenner muss der Benutzer die Brenner von oben sehen können und die Sicht darf nicht durch Töpfe o.a. behindert werden.
- Sorgen Sie während des Kochens für ausreichende Belüftung. Das Küchenfenster muss mindestens in Lüftungsstellung stehen und das Verdunklungsrollo muss geöffnet sein.
- Führen Sie keinesfalls selbst Reparaturen am Gasherd aus.

4.6.1 Küche für Innen- und Außen gebrauch

Der Küche ist angeschlossen auf Gas und Wasser. Wenn Sie der Küche Außerhalb der Shelter gebrauchen wollen, beachten Sie folgende Schritte.

- Trennen Sie den Gasschlauch (unter der Küche in der linken Schrank) und begleite den Gasschlauch und Abwasserschlauch (hinter der Küche) aus den Abflussrohr. Beachten Sie beim zurückplatzieren der obere Teil der Küche den Abwasserschlauch auch wieder zu begleiten.
- Entsperren Sie das obere Teil der Küche mit dem Verschluss.
- Heben Sie das Rechteil der Küche und heben Sie die Küche aus der Schiene.

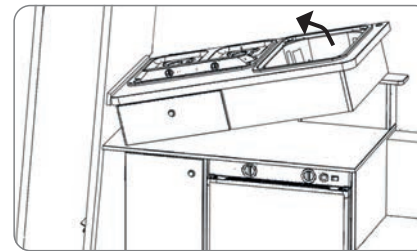


Abbildung 4.07

4. Unter diesem Winkel können Sie jetzt der Küche an der Außenseite in der Schiene platzieren. In de Bank an der Linkerseite gibt es ein Tischbein (siehe Abbildung 4.07).
5. Diese passt in der Bügel an der kurze Seite von der Küche. Wenn der Küche an der Außenseite platziert ist, können Sie die Handdusche und Gasschlauch anknuppeln.

6. An der Hinterseite sehen Sie eine weiße Kappe. Hinter diese Kappe sind die Anschlusspunkte von Gas und Wasser.(abb 4.09).

7. Wenn Sie Wasser gebraucht haben, schalten Sie den Schalter wieder aus. Wenn Sie das nicht machen, bleibt die Pumpe drehen.

8. Die Gasschalter soll in der Schrank neben der Kühlschrank umgestellt werden, damit der Gaszufuhr nach außen in Wirkung gestellt wird.

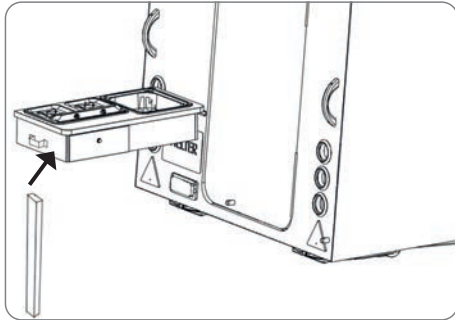


Abbildung 4.08



Abbildung 4.09

4.6.2 Abwasser

Wenn die Küche gebraucht wird soll das Abwasser weggeführt werden durch den Abflussrohr. Platziere ein eimer unter den Abflussrohr. Indem Sie die Küche innerhalb de Shelter gebrauchen wird das Abwasser nach der Unterseite der Shelter geführt. Bitte platzieren Sie auch dann ein eimer.

4.7 Mobile Toilette (Option)

Das Porta Potti kann platziert werden in dem Schrank rechts unten. Die Toilette hat zwei Teile: Das ober Teil ist eine kombinierte Spülwassertank und Toilettenschüssel mit abnehmbare Sitz und Deckel. Der untere Teil ist der Abfallbehälter.

- Die Zwei Teile sind leicht zu befestigen und zu entkuppeln mithilfe des Verriegelungsknopf an der Hinterseite der Toilette.
- Mit dem Auslauf können Sie ganz einfach die richtige Menge an Toilettenpflegeprodukten in den Abfallbehälter hinzufügen.
- Wasser und Toilettenflüssigkeit können direkt über den Wassertank eingefüllt werden.
- Die Porta Potti Qube's sind versehen mit einen Füllstandsanzeige, so dass Sie rechtzeitig alarmiert werden, wenn der Abfallbehälter geleert werden muss.

- Die Porta Potti Qube ist mit einem Schwenkauslauf ausgestattet, um es so einfach wie möglich zu machen, den Abfallbehälter zu entleeren. Sie müssen keine separate Teile demontieren um es zu reinigen. Dank der Belüftungsknopf auf den Abfalltank wird Spritzwasser während das Entleeren vermieden. Der Anschlag auf der Abfallbehälter sorgt dafür, dass der Schwenkauslauf auf den richtigen Platz bleibt, wodurch beide Tanks einfach mit einander verbunden werden.

Bitte beachten Sie auch die Gebrauchsanweisung von Thetford.

4.8 Einrichtung Sitzplätze und Bett

Die Sitzplätze können Sie zu einem Bett umbauen. In diesem Kapitel wird die Verteilung der Kissen in beiden Situationen erklärt. Für das umbauen in die Schlafposition werden die folgenden Teile genutzt:

- Tisch
- Holz Füllstücke

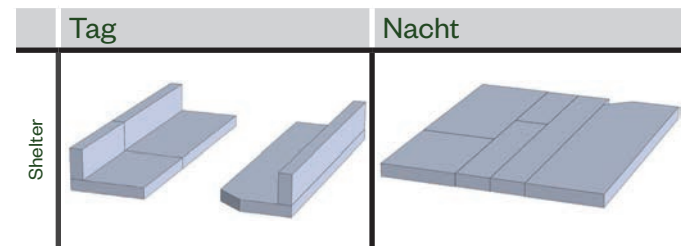


Abbildung 4.10

Der linker Bank funktioniert auch als Stauraum. Unter die Kissen gibt es eine Stauluke. Die rechter Bank ist zu klappen gegen der Seitenwand, damit Raum kreiert wird um Fahrräder oder sogar ein Motorrad mitzunehmen. (Abb. 4.11) Es gibt dafür ein spezielles Sportpaket.

Beim Absenken lösen Sie zunächst die Kugelsicherung und ziehen die Stütze, so dass sie lassen Sie die Klappe von ihr führen.

Den Tisch kann aus die Schiene genommen werden. Wenn Sie fahren, raten wir Ihnen den Tisch auszunehmen und zwischen die Banken hinzulegen. Klappen Sie dafür den Tischbein. Auf diese Weise können Sie auch das Bett machen. Füllstücke um das Bett komplett zu machen gibt es in den linker Bank. (Abb. 4.12).

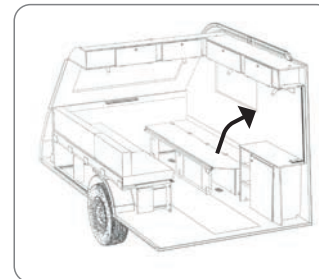


Abbildung 4.11

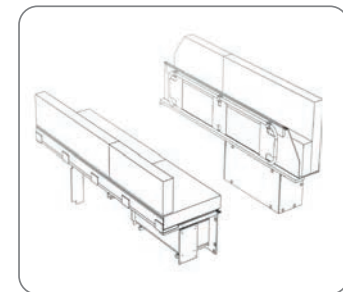


Abbildung 4.12

5. REINIGUNG / WARTUNG

5.1 Allgemeines

- Überprüfen Sie regelmäßig die Reifenspannung. Denken Sie an Stickstofffüllung im Zusammenhang mit der Begrenzung des Druckverlustes und Korrosion der Stahlfelgen. Das erforderliche Reifendruck steht auf dem Aufkleber in der Nähe der Reifen (Bodenschürze).
- Prüfen Sie den Zustand der Reifen. Unter normalen Bedingungen haben die Reifen eine Lebensdauer von durchschnittlich 6 Jahren. Dies hängt auch von der Anzahl der damit gefahrenen Kilometer ab. Tauschen Sie die Reifen daher rechtzeitig aus.
- Prüfen Sie ca. 50 km nach einer Wartung oder Reparatur, ob die Radmutter noch richtig fest sitzen. Bei Stahlfelgen müssen die Bolzen mit 90 Nm angezogen werden. Bei Aluminiumfelgen gelten 140 Nm.
- Die mit Polyester oder Acryl lackierte Verkleidung mit warmem Wasser abspülen.
- Anschließend die Lackoberfläche mit einer geeigneten Reinigungslösung und einer Bürste reinigen.
- Die gereinigte Lackoberfläche mit klarem Wasser nachspülen.
- Um Wasserflecken zu verhindern, empfiehlt sich das Nachtrocknen mit einem Fensterleder, einem weichen Tuch oder mit Luftdruck.
- Die Entfernung von Teer- und Harzrückständen sowie anderen starken organischen Verschmutzungen kann mit Reinigungsbenzin vorgenommen werden. Von der

Verwendung aggressiver Lösungsmittel, wie ester- oder ketonhaltigen Produkten, wird strengstens abgeraten.

- Zur Beseitigung von Insektenresten sollten Sie die Rückstände zunächst einweichen lassen und anschließend mit einem Nylon-Strumpf, den Sie um einen Schwamm wickeln, reinigen. Alternativ ergibt auch die Reinigung mit einem sogenannten Mikrofasertuch gute Ergebnisse.
- Auch schwer sichtbare Fahrzeugteile, wie z. B. die Dachverkleidung, sollten gereinigt werden.
- Leichtmetallfelgen regelmäßig mit Seife reinigen.

Nach einem Transport im Winter.

- Nach einem Transport im Winter reinigen. Mittel zur Glatteisbekämpfung, wie Streusalz und chemische Flüssigkeiten, wirken aggressiv auf den Oberflächen des Wohnwagens. Das feuerverzinkte Fahrgestell und der Aufbau müssen nach jedem Wintertransport sofort abgespritzt werden.
- Garantieansprüche im Zusammenhang mit Korrosionsbildung infolge des oben genannten Sachverhalts werden nicht akzeptiert.

5.2 Polyesterteile, Aluminiumverkleidung

- Prüfen Sie regelmäßig die Aluminium Beschichtung. Untersuchen Sie Kratzer, weil sie möglicherweise Verschlechterung oder Korrosion verursachen. Reparatur ist bei kleinen Mängeln möglich. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler.
- Um die maximale Lebensdauer der beschichteten Materialien zu erhalten, ist es wichtig, periodisch Schmutz zu entfernen (das nicht durch Ausfällung entfernt werden kann).
- Es wird dringend empfohlen, einmal jährlich den Shelter in seiner Gesamtheit (mit Hand und weichen Bürsten) zu waschen. Fragen Sie Ihren Händler für die ordnungsgemäße Reinigung.
- Die Wartung von dem GFK Dachteil und GFK Deichselkastklappe, beschränkt sich auf die Reinigung und das anbringen einer Schutzwachsschicht.
- Oberflächenschutz Aluminiumverkleidung
 - Es gibt eine Vielzahl von Produkten auf dem Markt, um einen Schutzwachsschicht anzubringen. Diese Mittel sollten nach den Anweisungen des Herstellers verwendet werden.
 - Reinigen / Polieren:
Es wird nicht empfohlen, die Lackoberfläche mit Reinigungsmittel oder Polierpaste behandeln.

Shelter beim Waschen nicht mit einem kräftigem Schlauch oder Hochdruckreiniger eingesprüht werden.

5.3 Fenster, Teile aus ABS, Folie auf Seitenwänden

Die Oberfläche folgender Teile ist weicher als die Lackschicht der Aluminiumverkleidung:

- Die Fenster Ihres Shelter sind aus Acryl hergestellt. Diese Teile dürfen auf keinen Fall mit einem trockenen Tuch oder einer harten Bürste gereinigt werden. Dadurch können Kratzer entstehen. Diese Teile keinesfalls mit Spiritus abwaschen, sondern mit einem wachsfreien Shampoo.

5.4 Reinigung von Geräten

Für die Reinigungsvorschriften der Geräte verweisen wir auf die jeweilige mitgelieferte Gebrauchsanweisung.

5.5 Rücklicht / Glühbirne ersetzen

Die Lampe kann von innen ausgetauscht werden, siehe (Abb 5.01). Rechte Seite (Fahrerseite). Heben Sie die 2 Einlegeböden an und nehmen Sie sie heraus. Stecken Sie Ihren Finger in den oberen Teil des rechten Fachs und ziehen Sie. Linke Seite. Ziehen Sie zwei schwarze Halterungen hoch. Stecken Sie Ihren Finger in das Regal. Entfernen Sie das lose Regal. Glühbirne austauschen. Schrauben Sie die gesamte Lampenfassung mit der Hand ab und ziehen Sie vorsichtig daran.



Abbildung 5.01

6. WINTERLAGER

6.1 Allgemeines

Reinigen Sie den Shelter, bevor Sie ihn in den Winterschuppen stellen. Wenn der Shelter überwintert oder längere Zeit nicht benutzt wird, empfehlen wir Ihnen, die Verdunkelungsrollos immer zu öffnen. Dadurch werden die Federn entlastet, so dass die Rolle und damit die Federn lange halten.

6.2 Anforderungen an das Winterlager

Beim Überwintern ohne Schutz bietende Überdachung hat Ihr Shelter erheblich zu leiden. Langfristig kann dies Leckagen und Schäden an der Konstruktion zur Folge haben. Ein Unterstellplatz kann bereits ein gutes und günstiges Winterlager darstellen. Dass der Wind darunter hindurch weht, ist eher ein Vorteil als ein Nachteil, denn dadurch bleibt der Shelter trocken. Sorgen Sie während des Winterlagers jederzeit für eine GUTE VENTILATION.

6.3 Stromanschluss

- Schalten Sie alle Stromquellen aus (Beleuchtung, Kühlschrank). Schalten Sie den RCBO aus.
- Falls vorhanden, kuppeln Sie den Akku (Option) ab.
 - Lagern Sie den Akku an einer frostfreien Stelle.
 - Laden Sie den Akku während dieser Zeit einmal monatlich auf.
 - Wir empfehlen, den Akku während der Wintersaison an ein Ladeerhaltungsgerät anzuschließen.
 - Optionale Lithium-Accu (indien mogelijk) uitzetten.
 - Lithiumbatterie: Schalten Sie die aus.

6.4 Gas

- Drehen Sie die Gashähne in der Küchenzeile zu. (Abb. 6.01).
- Drehen Sie den Gashahn der Gasflasche im Deichselkasten zu und entkuppeln Sie die Gasleitung.
- Lagern Sie Gasflasche an einer sicheren Stelle.



Abbildung 6.01

6.5 Wassersystem leeren

Das Wasser im gesamten Wassersystem einschließlich Boiler (Option) entleeren.

- Der Shelter sollte horizontal aufgestellt werden.
- Alle Wasserhähne in mittlere Position stellen.
- Öffnen Sie das Entlüftungsventil des Boilers.
- Öffnen Sie die Zapfhähne (warm und kalt) des Wassersystems.
- Die (Zapf-)Hähne nach dem Entleeren offen lassen.



Abbildung 6.02

6.6 Kühlschrank

- Den Energieschalter auf "Aus".
- Kühlschrank und Gefrierfach gründlich reinigen.
- Lassen Sie die Tür in Lüftungsstellung stehen, um damit Schimmelbildung im Gerät zu verhindern.
- Winterabdeckung für Kühlschrankentlüftung anbringen.

7. REIFENPANNE AM SHELTER

Läuft ein Wohnwagenreifen während der Fahrt leer, wird dies immer erst spät bemerkt und meist ist dann bereits erheblicher Schaden am Reifen entstanden. Eine Reparatur ist dann häufig nicht mehr möglich. Falls Ihr Shelter über ein Reserverad verfügt, verfahren Sie folgendermaßen:

Wenn der Shelter nicht an einen Pkw angekuppelt ist:

- Ziehen Sie die Handbremse des Wohnwagens an.
- Fahren Sie die Stützfüße auf der Seite heraus, an der das Rad nicht gewechselt bzw. festgezogen werden muss.

Wenn der Shelter an einen Pkw gekuppelt ist:

- Fahren Sie nach Möglichkeit in eine Parkbucht/ auf den Standstreifen oder an den Straßenrand.
- Ziehen Sie die Warnweste an.

- Stellen Sie ein rotes Warndreieck am Straßenrand auf, mindestens 100 Meter hinter der Schutzhütte.
- Lösen Sie die Radmuttern an dem betreffenden Rad so weit, dass Sie sie nach dem Anheben des Wohnwagens mit einem Wagenheber von Hand weiter lösen können.
- Legen Sie die Unterlegkeile vor und hinter das Wohnwagenrad, das nicht ausgewechselt werden muss
- Platzieren Sie den Wagenheber in der dafür vorgesehenen Stelle in der Nähe des zu wechselnden Rads (Abbildung 7.01). Falls keine Hebestelle am Shelter vorhanden ist, muss der Wagenheber unter dem Chassisträger am zu wechselnden Rad eingesetzt werden.
- Stellen Sie den Wagenheber gerade unter den Shelter und heben Sie diesen mit dem Wagenheber an.

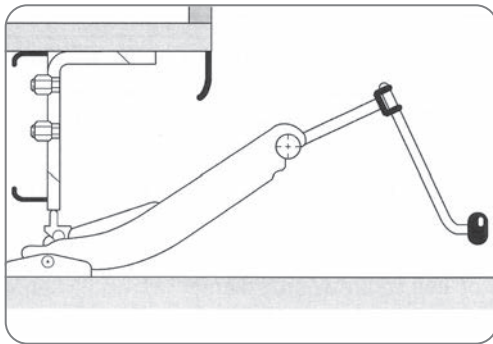


Abbildung 7.01

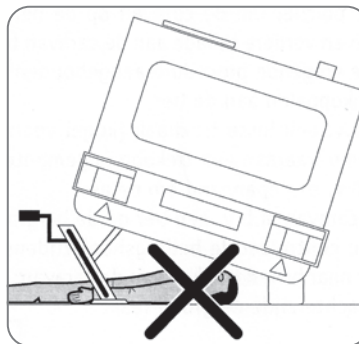


Abbildung 7.02

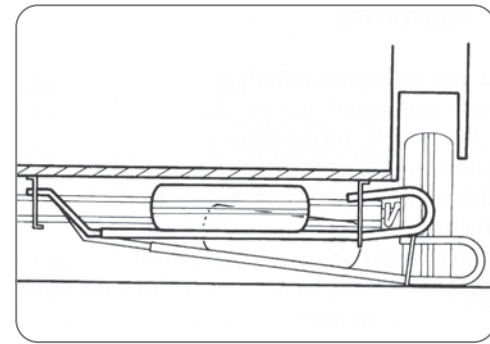


Abbildung 7.03

- Falls das Reserverad unter dem Shelter befestigt ist, ziehen Sie den Reserveradhalter (Abbildung 7.02) in Ihre Richtung nach unten. Bei anderen Wohnwagen ist das optionale Reserverad im Deichselkasten untergebracht.
- Nehmen Sie das Reserverad aus der Halterung. Drehen Sie die Muttern am beschädigten Rad mit der Hand los und heben sie es von der Achse. Positionieren Sie das Reserverad und drehen Sie die Radmuttern kreuzweise von Hand fest (falls zutreffend vergessen Sie nicht die Radmutternabdeckung).
- Legen Sie das beschädigte Rad in den Reserveradhalter und befestigen Sie es dort.
- Den Wagenheber herunterkurbeln und anschließend entfernen. Die Radmuttern mit dem Steckschlüssel gut festdrehen. Für Stahlfelgen bis auf 90 Nm. Bei Aluminiumfelgen bis auf 140 Nm anziehen.
- Legen Sie alle Werkzeuge und Unterlegkeile wieder an ihren sicheren Platz.
- Holen Sie Ihr Warndreieck wieder und legen Sie es ebenfalls zurück. Lassen Sie das beschädigte Rad schnellstmöglich in einer Werkstatt reparieren oder austauschen.
- Falls eine Befüllung des Reifens mit Stickstoff nicht möglich ist, den Reifen mit Pressluft auffüllen und bei der nächsten Wartung neu füllen lassen.
- Vor der Abfahrt die Handbremse an Shelter und Auto lösen.

 **Achtung!**

- Sorgen Sie für einen Schraubenschlüssel in der richtigen Größe für die Radmuttern (meistens 17 mm oder 19 mm).
- Falls der Wohnwagen so stark beschädigt ist, dass er nicht mehr auf sichere Art und Weise mit dem eigenen Pkw gezogen werden kann, muss der Wohnwagen von einem zugelassenen Abschleppunternehmen transportiert werden. In dieser Situation wird der Abschleppdienst meist von der Polizei gerufen.
- Um den Wohnwagen vor dem Abschleppwagen zu platzieren und um weitere Schäden am Wohnwagen zu verhindern, ist das folgende Verfahren anzuwenden:
 - Den Wohnwagen mithilfe einer separaten Anhängerkupplung (Kugel mit einem Stoßschutz, an dem eine Schleppöse montiert ist) an die Zugwinde anhängen und einen Spanngurt um die Achse ziehen;
 - Den Wohnwagen mithilfe der Zugwinde auf den Abschleppwagen ziehen. Prüfen Sie den Neigungswinkel während des Hochziehens des Wohnwagens mit der Zugwinde; verhindern Sie, dass der Wohnwagen an der Rückseite den Boden berührt..

